

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

138 (20.5.1898) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 138. Zweites Blatt.

Freitag den 20. Mai

1898.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 44132. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Mit Rücksicht auf den Rückgang der Maul- und Klauenseuche im Großherzogtum Baden hat uns das Großh. Ministerium des Innern ermächtigt, die unterm 24. November v. J. Nr. 117 249 II (Karlsruher Tagblatt vom 26. November v. J. Nr. 328 III) getroffene Anordnung dahin zu mildern, daß die Bestimmung des §. 33 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 bis auf weiteres auf solches Handelsvieh beschränkt werde, welches in das Großherzogtum eingeführt wird.

Danach sind die Händler und in deren Vertretung die Besitzer von Gast- und Privatställen verpflichtet, von der Einstellung von Handelsvieh, welches von auswärts in das Großherzogtum eingeführt wird, der Ortspolizeibehörde spätestens im Verlaufe von 12 Stunden von der Einstellung an Anzeige zu erstatten.

Die Ortspolizeibehörde hat hierüber eine Bescheinigung auszustellen und dem Bezirkstierarzt von dem Tage der Einstellung der Tiere unter Angabe der Zahl, des Alters, der Farbe, des Geschlechts schriftlich Mitteilung zu machen.

Am fünften Tage nach erfolgter Einstellung nimmt der Bezirkstierarzt die Untersuchung der Tiere vor. Ehe diese stattgefunden hat und die Tiere für seuchenfrei erklärt worden sind, dürfen dieselben nur zum Zwecke sofortiger, am Ausstellungsorte zu bewirkender Schlachtung aus dem Stalle entfernt werden.

Sind während der Dauer der Beobachtung weitere Tiere in den Stall eingestellt worden, so dürfen auch die früher eingestellten, abgesehen von dem Falle des vorhergehenden Satzes, aus dem Stalle nicht entfernt werden, bevor nicht die Beobachtungsfrist der später eingestellten umlaufen ist.

Nach Umlauf der fünfjährigen Frist ist eine gründliche Reinigung der von den zusammengebrachten Tieren jeweils benützten Stallungen, Buchten u. s. w. anzuordnen.

Die Reinigung ist nach Angabe des Bezirkstierarztes und unter polizeilicher Ueberwachung zu bewirken.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks werden beauftragt, den Inhalt der vorstehenden Bekanntmachung den am Orte ansässigen Händlern und Besitzern von Gastställen gegen Unterschrift noch besonders zu eröffnen.

Der Vollzug ist binnen acht Tagen anher zu bescheinigen.

Karlsruhe, den 18. Mai 1898.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 46 296. Die Hundsteuer betreffend.

3.1. Wir machen hiermit darauf aufmerksam, daß in der ersten Hälfte des Monats Juni jeder über 6 Wochen alte Hund bei der Steuer-einnahmehere am Orte des Wohnsitzes oder des dauernden Aufenthalts des Besitzers anzumelden ist. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, wenn der Besitz des Hundes in der ersten Hälfte des Monats Juni wieder aufgegeben wurde. Mit der Anmeldung ist die vorgeschriebene Taxe zu entrichten. Dieselbe beträgt für das vom 1. Juni bis 31. Mai laufende Jahr (Taxjahr)

a. in Gemeinden von 4000 und weniger Einwohnern	8 M.
b. in Gemeinden von über 4000 Einwohnern	16 M.

für jeden über 6 Wochen alten Hund.

Hat der Besitzer in keiner Gemeinde des Großherzogtums einen dauernden Aufenthalt, so beträgt die Taxe 8 M. In diesem Falle erfolgt die Anmeldung bei der Steuereinnahmehere am Orte des vorübergehenden Aufenthalts.

Für Hunde, die im Besitze des deutschen Reiches oder eines Bundesstaates stehen, ist eine Taxe nicht zu entrichten, dieselben sind aber gleichwohl bei der Steuereinnahmehere anzumelden.

Ueber 6 Wochen alte Hunde, welche nach dem 15. Juni bis zum 31. Mai des nächsten Jahres in Besitz genommen oder in die Gemeinde eingebracht werden, sind innerhalb 4 Wochen nach der Besitzerlangung oder Einbringung, Hunde, welche erst nach dem Anmeldetermin das Alter von 6 Wochen erreichen, innerhalb 4 Wochen nach diesem Zeitpunkt anzumelden.

Eine Anmeldung ist in diesen Fällen nicht erforderlich, wenn der Besitz des Hundes vor Ablauf der vierwöchigen Frist wieder aufgegeben wurde oder wenn der Hund an die Stelle eines anderen von demselben Besitzer in der gleichen Gemeinde im laufenden Taxjahr schon verlegten Hundes tritt.

Für Hunde, welche nach Obigem im Laufe des Mai anzumelden sind, hat der Besitzer bei der Anmeldung am nächsten allgemeinen Anmeldetermin (erste Hälfte des Monats Juni) eine Taxe nicht zu entrichten.

Der Besitzer eines Hundes hat hinsichtlich der Taxe den Rückgriff auf den Eigentümer.

Wer die rechtzeitige Anmeldung eines Hundes unterläßt, hat neben der Taxe den doppelten Betrag derselben als Strafe zu entrichten.

Hunde, für welche die Taxe nicht rechtzeitig bezahlt wird, können eingezogen werden.

Hunde, die auf absonderten Gemarkungen gehalten werden, sind in derjenigen Gemeinde anzumelden, welcher die absonderte Gemarkung in steuerlicher Beziehung zugeordnet ist.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks werden beauftragt, diese Bekanntmachung in der Gemeinde noch besonders in ortsüblicher Weise zu veröffentlichen.

Spätestens bis zum 1. Juli ds. Js. ist gemäß §. 4 der Verordnung vom 5. Mai 1896 „Die Hundsteuer betr.“ (Ges. u. Verordn. Blatt 1896 S. 80) zu berichten oder Fehlanzeige zu erstatten.

Karlsruhe, den 17. Mai 1898.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Grossh. Konservatorium für Musik.

Unter dem Protektorate J. A. S. der Großherzogin Luise von Baden.

Die Chorprobe zur öffentlichen Prüfung findet

Samstag den 21. Mai, Abends 8 Uhr,

im großen Museumsaal statt.

Vollzähliges Erscheinen dringend erforderlich.

Die Direktion.

Strohüte-Versteigerung.

2.1. Samstag den 21. Mai, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokale Bähringerstraße 29 gegen baar zum Höchstgebot versteigert: ein großer Posten garnirte Knaben- und Mädchenstrohüte, feine Damen- und Mädchen-Schuhe und Stiefel, Kleiderstoffreste für Damen und Mädchen, Regenmäntel, Jacken und Umhänge, Notizbücher, Briefpapier und Couverten, feinet gebrannter Kaffee, Büchsenbohnen, Läuferstoffreste, wozu Bleihaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Karlsruher Straßenbahn-Gesellschaft. Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre in Karlsruhe im Lokale der Handelskammer auf **Dienstag den 14. Juni 1898**, Vormittags 11 Uhr.

Tages-Ordnung:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes pro 1897 mit den Bemerkungen des Aufsichtsraths.
 2. Beschlussfassung über die Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie über die Gewinnvertheilung pro 1897 und über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsraths.
 3. Neuwahl von Aufsichtsrathsmitgliedern.
- Die Hinterlegung der Aktien hat bis zum **10. Juni c., Mittags 12 Uhr**, bei der Allgemeinen-Elektricitäts-Gesellschaft in Berlin, Schiffbauerdamm Nr. 22, sowie bei der Betriebs-Kasse der Gesellschaft in Karlsruhe zu erfolgen.
- Der Geschäftsbericht liegt in unserm Geschäftslokale, Berlin, Schiffbauerdamm Nr. 22, sowie bei den vorgenannten Hinterlegungsstellen zur Einsicht für die Herren Aktionäre aus.

Der Vorstand.
Kolte. Ed. Conrad.

Waggonfabrik Aktiengesellschaft.

21. Der Aufsichtsrat unserer Gesellschaft hat beschlossen, eine weitere Einzahlung auf das Aktienkapital in Höhe von vierzig Procent einzubekommen.

Wir fordern demgemäß unsere Aktionäre auf, diese Einzahlung mit **Mk. 400.—** auf jeden Interimschein bis spätestens **1. Juli d. J.** bei einem der Bankhäuser:

Veit L. Homburger in Karlsruhe,
Ed. Koelle
Karl Aug. Schneider " "

unter Einlieferung der Interimscheine zu leisten.

Der Reichsstempel auf die Einzahlung beträgt **Mk. 4.—** für jeden Interimschein und ist gleichzeitig mit der Einzahlung zu entrichten.

Nastatt, den 17. Mai 1898.

Waggonfabrik Aktiengesellschaft.
Dütting. Wichmann.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 65 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, für 280 M. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65 im 4. Stock.

— Durlacher Allee 38 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Erker und Zubehör wegen Verletzung sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Kronenstraße 42 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Lachnerstraße 6 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor daselbst.

* 21. Kinderloses Ehepaar oder ältere Frau erhält bei einzelem Herrn freie Wohnung gegen entsprechende Dienstleistungen. Offerten unter Nr. 3663 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden zu vermieten.

21. Waldstraße 30, nächst der Kaiserstraße, ist auf 1. Juli d. J. ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Helle Werkstätte

in der Schützenstraße, für jedes Geschäft geeignet, ist per 1. Juli zu vermieten. Preis 200 Mark. Näheres Rüppurrstraße 64 im 2. Stock.

Auf 1. Oktober

wird eine Wohnung von 6-7 Zimmern mit Zugehör in guter Lage zwischen Hirsch- und Karls-Friedrichstraße zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3657 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 57, 4 Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer mit Pension ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Rüppurrstraße 12 im 3. Stock.

* 21. Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), parterre, ohne Vis-à-vis, sind bei ruhigen Leuten per 1. Juni oder früher zu vermieten. Preis 25 M. per Monat. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

* Gut möbliertes Zimmer mit Frühstück sofort oder auf 1. Juni zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 3647 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

Wegen Erkrankung des Mädchens wird sofort eine Frau oder ein Mädchen gesucht, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann. Näheres Waldstraße 33 im ersten Stock.

Flotter Stenograph, der gleichzeitig auf der Schreibmaschine übertragen kann, zum sofortigen Antritt gesucht: **Ettlingerstraße 53, 1. Stock.** * 21.

21. Junger Schreiner

kann auf 1. Juni eintreten: **Rüppurrstraße 36.**

21. Gesucht

Eheleute mit kleiner Familie im Alter von ca. 30 Jahren, mit guten Empfehlungen, welche fleißig und geschäftsgewandt sind und eine Baar-cantion von Mark 500.— stellen können, um ein Special-Geschäft in meinen Fabriken zu übernehmen. Es bestehen schon in anderen Städten dorthiger Gegend derartige Geschäfte mit gutem Erfolg.

A. L. Mohr,

Altona-Bahrenfeld.
Fabrik von Margarine, Schmalz, Fleischwaren, Cacao, Feigen-Kaffee, Kaffee-Rösterei.

Einem Engros-Haus der

Nahrungsmittelbranche

wird der **General-Vertrieb**

eines äußerst lukrativen Consum-Artikels **übergeben.**

Nur erste Firmen werden berücksichtigt. Gesl. Off. unter **N. 1262** befördern **Haasensteln & Vogler, A.-G., Stuttgart.**

3.1. 5-6 tüchtige Granit-Schleifer

für Handarbeit finden sofort lohnende Beschäftigung bei

Werle & Hartmann,
Steinmetz-Abtheilung,
Mannheim.

Ein tüchtiges Mädchen

wird gesucht: **Amalienstraße 24, 2. Stock.** * 21.

21. Ein fentionsfähiger

Wirth

für eine neu errichtete Restauration in Worms in neuem, schönem Haus in sehr guter Lage per 1. Juli gesucht. Derselbe kann auch das ganze Haus mieten oder unter günstigen Bedingungen kaufen. Offerten mit Aufschrift **J. G. H. befördert Wilhelm Müssigmann, Annoncen-Expedition, Worms.**

21. Bauschreiner,

einige tüchtige, können sofort eintreten bei **Emil Nagel in Ettlingen.**

3.1. Köchin,

ältere, in feinsten Küche erfahren, sofort für eine kleine Pension gesucht (Jahresstelle). Meldungen mit Gehaltsansprüchen, Zeugnissen zc. erbeten: **Sanatorium Bellavista, Baden-Baden.**

Ein Mädchen

für Küche und Hausarbeit sofort gesucht. Gehalt vierteljährlich 60 Mark. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. * 21.

Mädchen,

ein ehrliches, reinliches, wird in eine Trinkhalle gesucht. Näheres Waldstraße 33 im Laden.

Ein braves, fleißiges Mädchen

wird auf sogleich gesucht: **Kriegstraße 129.**

Lehrling-Gesuch.

* Ein junger Mann aus achtbarer Familie findet Lehrstelle unter günstigen Bedingungen bei **Carl Beck, Uhrmacher, Kreuzstraße 20**, gegenüber der Töchterschule.

Gesucht.

* Ein Fräulein, welches Lust hat, das Bügeln zu erlernen, kann sofort eintreten. Auch wird daselbst eine Büglerin gesucht: **Adamiestrasse 55.**

Gesucht

wird auf sofort ein anständiges Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will: **Hofel 8, parterre rechts.**

Hausbursche

gesucht bei **Philipp Beck, Glasermeister, Zähringerstraße 61.**

Hausbursche

im Alter von 18 bis 20 Jahren wird bei gutem Lohn sofort gesucht: **Kronenstraße 53, parterre.**

Zum Flaschenschwenken

wird sofort eine kräftige, fleißige Frau gesucht. Näheres Waldstraße 33 im Laden.

Reinliche, solide Monatsfrau.

wird gesucht: **Kriegstraße 116, 2. Stock.** Meldung **Vormittags 9 Uhr.**

Putzfrau-Gesuch.

* Eine reinliche Putzfrau wird für Samstag Nachmittag gesucht. Zu erfragen **Hirschstraße 94** im 1. Stock.

Verloren

wurde am Himmelfahrtstage beim großen Exercierplatz ein **Kinderregenschirm**. Gegen Belohnung gest. abzugeben: **Wilhelmstraße 65** im 2. Stock.

* 21. Zu verkaufen:

ein schönes Herrschaftshaus mit Garten für 2 Familien geeignet, in vornehmer westlicher Lage unter leichten Bedingungen. Gest. Offerten nur von Selbstkäufern erbittet man unter **Nr. 3658** an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein gut erhaltener, schöner Herd ist billig zu verkaufen: Werderstraße 58, parterre links.

Zu kaufen gesucht.

*2.1. Ein sehr gut erhaltener Schreibtisch sowie eine Waschkommode mit Marmorauflage werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. 150-200 gebrauchte Weiß- und Rothweinflaschen, auch kleinere Posten, werden zu kaufen gesucht: Karlstraße 104 im 2. Stod.

Hängematte,

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3662 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht.

Eine Polster-Stühle wird zu kaufen gesucht. Adressen mit genauester Preisangabe sind unter Nr. 3659 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wirtschaft-Gesuch.

* Tüchtige kautionsfähige Wirtheleute suchen eine gangbare Wirtschaft in Pacht, Pacht oder zu kaufen in der Stadt oder auf dem Lande. Offerten unter Nr. 3661 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Telegramm!

Die zweite große Sendung der so anerkannt vorzüglich gut geräucherten, mageren

Schinkchen,

4-5 Pfund wiegend, per Pfund à 80 Pfg., ist eingetroffen.

Gustav Bender,

vormals Carl Malzacher, Hoflieferant, 5 Lamstraße 5.

Neue Matjes-Heringe,

sowie

neue Sommer-Malta-Kartoffeln in vorzüglicher Waare empfiehlt billigst

Karl Lang,

Ablerstraße 36, neben der goldenen Traube.

Feinstes deutsches Mohnöl, feinstes deutsches Salatöl, feinstes Nizzaer Olivenöl,

sowie einen hochfeinen

Weinessig

stets frisch empfiehlt

Karl Lang,

Ablerstraße 36, neben der goldenen Traube.

Schweinefett!!!

Hochfeines Tafelschmalz, beste Qualität, ohne Konkurrenz, per Pfund 60 Pfg. empfiehlt die Kern'sche Fleischwaaren-Niederlage, Winterstraße 30.

Für Gärtner, Conditoren etc.

empfehle:

Spitzenpapier, Papierteller, Torten- und Kranzschachteln, Staniol,

Düten undbeutel aller Art in feiner Ausführung billigst.

Jos. Haber,

Papierwaarenfabrik, 32 Ablerstraße 32.

Lorbeer. Lorbeer.

5.1. Lorbeer-Pyramiden und Kronen, nur schöne Bäume, sowie Kirschlorbeer, so lange noch Vorrath, äußerst billig, im Auktionsgeschäft von S. Hirschmann, Bähringerstraße 29.

Die glückliche Geburt eines kräftigen

Jungen

zeigen hoch erfreut an.

Berlin, 19. Mai 1898.

Moritz Merzbach u. Fran Kella geb. Ettliger.

Milch! Milch! Milch!

*2.1. 50 Liter Morgenmilch zu verstellen. Zu erfragen Durlacherstraße 66.

Stadgartentheater Karlsruhe.

Freitag den 20. Mai. 7. Vorstellung des Großh. Hoftheaters. **Cornelius Vosz.** Lustspiel in 4 Akten von Franz von Schönthan. Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag den 22. Mai. 8. Vorstellung des Großh. Hoftheaters. Zum 1. Male wiederholt: **Tyrannen des Glücks.** Lustspiel in 4 Akten von Fedor von Zobeltitz. Anfang 1/2 8 Uhr.



Zu dauernder Benützung

führt jede Probe von GENTNER'S

Bleich-Seifen-Lauge Schneekönig

in Packeten à 15 Pfg., ein ganz ausgezeichnetes, billiges Wasch-, Bleich- und Putzmittel.

Beim Einkauf achte man auf die Schutzmarke „Kaminseger“ und die Firma des

Fabrikanten **CARL GENTNER** in Göppingen.

Zu haben in den meisten Geschäften.

Pension gesucht

für ein wohlherzogenes, gebildetes Mädchen von 17 1/2 Jahren zur gründlichen häuslichen und gesellschaftlichen Ausbildung in eine gute Familie (evang.) wo nur 2-4 junge Mädchen sind. Pensionspreis nach Uebereinkunft. Adressen abzugeben: **Schreibwaarenhandlung Eugen Langer,** Kaiserstraße 223.

Verein für evang. Kirchenmusik.

Unsere jährliche statutengemäße

Generalversammlung

findet Montag den 23. d. M., Abends 7 Uhr, im Konfirmandensaale, Erbprinzenstraße 5, statt.

Tagesordnung: Erstattung des Jahresberichts, Verbescheidung der Jahresrechnung, Wahl zweier Rechnungsrevisoren, Aufstellung des Voranschlags für 1898, Neuwahl des Vorstandes.

Unsere ausübenden und nicht ausübenden Mitglieder werden hiezu ergebenst eingeladen.

Der Vorstand.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres lieben, nun in Gott ruhenden Kindes

Dora

sowie für die reichen Blumenspenden und zahlreiche Zeichenbegleitung sprechen wir hi. mit unsern verbindlichsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen:

J. Brannath, Architekt, mit Familie.

Louis Voit

Hofposamentier  Kaiser-Passage 16

empfiehlt in guten Qualitäten zu billigen Preisen:

Strick-, Säckel- und Nähgarne, Strumpflängen, Strümpfe und Socken, Kragen und Manschetten, Cravatten, Schürzen, Corsetten, Handschuhe, sehr schöne Mützen etc.

Annahme von Stickarbeiten. Lager und Fertigung von Posamenten.

Für Lebensversicherungsgesellschaft.

Zwei im besten Alter stehende Männer, welche im Acquisitions- und Organisationsdienst mehrjährige, praktische Erfahrung haben und Erfolge nachweisen können, würden für eine renommierte Versicherungsgesellschaft in der Schweiz eine **Generalagentur** (H. 3690 J.) übernehmen.

Sich zu wenden unter Chiffre **H. 925 D.** an **Haasenstein & Vogler, St. Imier.** 3.1.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Karl Schell

nach längerem, schwerem Leiden, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, in seinem noch nicht vollendeten 19. Lebensjahre gestern Abend $\frac{3}{4}$ 8 Uhr sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 20. Mai 1898.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Otilie Schell, Bahnerpeditors-Wittwe.

Die Beerdigung findet Samstag Abend $\frac{1}{2}$ 5 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Marienstraße 44.

Dies statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Unser lieber Sohn, Bruder und Nefte

Walter Eberstein,

Schüler der Obersekunda des Gymnasiums,

ist nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse nach nur sechstägiger Krankheit heute, Morgens $6\frac{1}{4}$ Uhr, uns entrisen worden.

Mit der Bitte um stille Theilnahme geben Freunden und Verwandten diese schmerzliche Nachricht die tiefgebeugten Eltern und Geschwister.

Professor **Eberstein** und Frau **Pauline** geb. **Nowack**, **Hans, Hildgunde** und **Hellmut Eberstein.**

Karlsruhe, den 19. Mai 1898.

Die Beerdigung findet Samstag den 21. Mai, Vormittags $11\frac{1}{2}$ Uhr, von der Kapelle des Friedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigstgeliebten Gatten, Vater, Schwager und Onkel

Jakob Buchleither,

Engelwirth und Metzger,

nach längerem, schwerem Leiden im Alter von 49 Jahren heute Morgen 5 Uhr zu sich zu nehmen.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Karoline Buchleither, Wittwe.

Welschneureuth, den 19. Mai 1898.

Die Beerdigung findet hier Samstag den 21. Mai, Mittags 3 Uhr, statt.

Todes-Anzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigstgeliebten, treubeforgten Gatten, Bruder und Schwager

Karl F. Krumm

nach langem, schwerem Leiden im Alter von 35 Jahren heute Vormittag $\frac{1}{2}$ 10 Uhr zu sich zu rufen.

Karlsruhe, den 19. Mai 1898.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Luise Krumm.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag $\frac{1}{2}$ 4 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Werberstraße 81.

19. Sitzung. I. Kammer. Tagesordnung

auf
Samstag den 21. Mai 1898,
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des Berichts der Budget-Kommission über den Nachtrag zum Budget des Großh. Staatsministeriums (Matr. u. Arbeitsbeiträge).
Berichterstatter: Freiherr von Rober.
3. Desgleichen der gleichen Kommission über das Budget der Badanstalten-Verwaltung für 1898 und 1899 und damit in Verbindung über die Petition der Gemeinde und des Badecomites Badenweiler, die Erweiterung der Kaltwasserleitung daselbst betreffend.
Berichterstatter: Kommerzienrath Scipio.
4. Desgleichen über das Spezial-Budget des Großh. Finanzministeriums für die Jahre 1898 und 1899 nebst Nachtrag.
Berichterstatter: Geheimer Kommerzienrath Dissen.
5. Desgleichen über das Budget der Eisenbahnschuldentilgungskasse für 1898 und 1899.
Berichterstatter: Freiherr von Göler.
6. Desgleichen über den Gesetzentwurf, die Feststellung des Staatshaushaltsplans für die Jahre 1898 und 1899 betreffend.
Berichterstatter: Freiherr von Göler.

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer II.

Samstag den 21. Mai, Vormittags 9 Uhr:

1. A. S. gegen Gustav Frey von Bruchsal, wegen fahrlässigen Falsheldes.
2. A. S. gegen Andreas Boll von Stettfeld, wegen Beleidigung.